

Beilage zu Nr.32 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung"

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges
Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und
Gewerbe**

Band (Jahr): **4 (1888)**

Heft 32

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beilage zu Nr. 32 der „Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung“

Beschreibung einer neuen Verbesserung bei der Cementfabrikation,

deren Wesenheit darin besteht, daß zur Mischung der Cementmasse statt des rohen pulverisirten Kalksteines, wie es bisher allgemein geschah, gebrannter Kalk und Kalkstaub verwendet wird.

Die Bestandtheile der zu vermischenden Cementmasse sind folgende:

1. Gebrannter Kalk oder Kalkstaub.
2. Bittererdhaltiger Diabas und Sand als Zusatz.

Die Gewichtsverhältnisse der zu vermischenden Bestandtheile, nämlich des Kalkes und seines Zusatzes, wobei der Kalk als wasser- und aschenfrei angenommen wird, richten sich nach dem Prozentgehalte des Kalkes an Kiesel- und Thonerde und nach dem Prozentgehalte des Zusatzes an Kalk.

Je mehr Kiesel- und Thonerde der Kalk in sich enthält, desto größer muß in der Mischung der Prozent desselben und desto kleiner der Prozent des Zusatzes sein.

Je mehr Kalk der Zusatz in sich enthält, desto größer muß in der Mischung der Prozent desselben und desto kleiner der Prozent des Kalkes sein.

Nach diesem Prozentgehalte ist das zur Mischung der Cementmasse verwendete Quantum des wasser- und aschenfreien Kalkes und des Zusatzes folgender:

- wenigstens 60 % (sechzig Prozent) Kalk
- mit 40 % (vierzig Prozent) Zusatz,
- höchstens 75 % (fünfundsebenzig Prozent) Kalk
- mit 25 % (fünfundzwanzig Prozent) Zusatz.

Wenn der gebrannte Kalk, welchen man zur Mischung verwendet, bereits Wasser in sich aufgenommen hat oder als Kalkstaub Asche in sich enthält, muß man, um das entsprechende Gewichtsverhältnis zwischen Kalk und Zusatz bei der Mischung zu bekommen, so viel Kalk oder Kalkstaub nehmen, daß man nach Abschlag des Gewichtes von Wasser und Asche den entsprechenden Prozent des wasser- und aschenfreien Kalkes erhält, und bei Verwendung des Kalkstaubes muß man außerdem das Prozentgewicht des Zusatzes um so viel vermindern, als das Prozentgewicht der im Kalkstaube enthaltenen Asche beträgt.

Das Verfahren nach der neuen Methode besteht in folgendem: Wenn der Kalk an der Luft noch nicht in Staub zerfallen ist, wird er mit Wasser zu feinem Staube gelöscht, der Kalkstaub wird durch ein feines Sieb durchpassirt, damit keine Bröckchen darin bleiben, und in dem entsprechenden Gewichtsverhältnisse mit fein pulverisirtem rohem Diabas und Sand in trockenem Zustande gut vermischt.

Zum Anmachen dieser trockenen Mischung wird so viel Wasser genommen, daß man daraus einen Brei bekommt. In diesem Wasser muß früher 1 Proz. vom Gewichte der trockenen Mischung Pottasche und 1 Proz. Soda gut aufgelöst werden, welche den Zweck haben, daß sie mit dem Wasser alle Atome des Kalkes durchdringen, die darin enthaltene Magnesia auflösen, beim Brennen der Cementziegel mit derselben innig verschmelzen und dann im fertigen Cemente durch die aufgenommene Feuchtigkeit die Magnesia abermals auflösen und dadurch den im Cemente enthaltenen Kalk frei und löslich machen.

Diese innige Verbindung und Verschmelzung der Pottasche oder Soda mit der Magnesia ist in rohem pulverisirtem Kalkstein nicht möglich, darum kann in einem Cemente, welches aus magnesiashaltigem, in rohem Zustande vermahlene Kalksteine erzeugt wird, der darin enthaltene Kalk nicht leicht und schnell sich lösen, er löst sich erst successive in der daraus

verfertigten austrocknenden Arbeit, der Cement wird infolge dessen mürbe und bröckelig und bekommt Risse.

Aus dieser Ursache mußte z. B. die Cementfabrik bei Beraun (Böhmen), wo in der Nähe lauter magnesiashaltiger Kalkstein vorkommt, die Cementfabrikation ganz aufgeben, und die Cementfabrik von Radotin (Böhmen), wo ebenfalls magnesiashaltiger Kalkstein vorherrscht, muß den nöthigen Kalkstein von weit her zuführen.

Dieser Uebelstand ist durch die neue Verbesserung ganz gehoben, und man kann nach derselben aus jeder Art Kalk einen besseren Cement erzeugen, als nach der bisherigen Methode aus rohem Kalksteine.

Dadurch erhalten z. B. die ungeheuren Massen von magnesiashaltigem Kalksteine, welcher in der böhmischen Silurformation vorkommt und bisher nur wenig benutzt wird, einen hohen Werth und die Cementfabrikation in Böhmen kann in kurzer Zeit zu einem bedeutenden Factor in der Nationalökonomie sich entwickeln.

Wenn die zu Brei angemachte Cementmischung hinlänglich verdichtet ist, werden daraus Ziegel geformt, diese werden gut ausgetrocknet und dann in einem solchen Grade ausgebrannt, daß die Masse im ganzen Ziegel zellenförmig zusammensinkt und eine braune oder schwärzliche Farbe erhält.

Die ausgebrannten Zementziegel werden dann in der Cementmühle zu einem feinen Pulver vermahlen, und das Mahlprodukt gibt den fertigen Cement. D. T. Z.

Verchiedenes.

Für Feinmechaniker. Bei diesem Berufe kommt so oft der Fall vor, daß ein gehärtetes polirtes Stahlstück aus diesem oder jenem Grunde z. B. zum Zwecke vorzunehmender Biegungen oder um daran feilen zu können, ausgeglüht oder ausgelassen werden muß; hauptsächlich kommt es sehr oft bei Richtigstellung von Ankergabeln vor. Dabei wird aber immer die Politur vernichtet und nicht immer wird das Stück so polirt wie vorher, oft auch gar nicht mehr. Nun bereitet Herr D. S. Mahler, Uhrmacher in Wetzikon (Zürich) ein Pulver, das beim Ausglühen von Stahlbestandtheilen die Politur in allen Fällen erhält, was entschieden für jeden Berufsgeoffenen einen praktischen Werth hat. Die Behandlungsweise ist sehr einfach. Wenn man ein polirtes Stück ausglühen will, befeuchtet man es vorerst ein wenig, damit das Pulver daran klebt, bringt es in's Feuer und glüht es aus, nachher wird es in klarem Wasser ob der Spirituslampe ausgesotten. Sodann wird die alte Politur wieder gut erhalten zum Vorschein kommen. Dieses Pulver ist unbedingt jedem Verfahren mit Säuren vorzuziehen.

Entgegnung.

In Nr. 30 Ihres geschätzten Blattes befindet sich ein Eingangsand der Firma Emil Bastady in Basel, mit welchem dieselbe zu behaupten sucht, daß die Zeitschrift „Drogisten-Zeitung“ in Leipzig in Nr. 38 dat. 21. Sept. 1888 unter Eingangsand eine abschneidende Kritik über mein Präparat geübt, resp. dasselbe als Nachahmung von Carbofineum Avenarius bezeichnet habe.

Hierauf habe ich zu erwidern, daß die Behauptung, die „Drogisten-Zeitung“ schreibe unter Eingangsand, deshalb eine Unwahrheit involvire und nur als zur Täuschung des Publikums angeführt wird, weil jenes vermeintliche und prahlerisch angeführte Eingangsand laut Mittheilung der „Drogisten-Zeitung“ nur eine bezahlte Annonce war. Aus Vorstehendem wird man zur Genüge ersehen, daß die Firma Emil Bastady vielmehr Avenarius in Gausalgesheim nicht sehr wählerisch in Bezug ihrer Reklamemacherei ist.

Mit derartigen Manipulationen erobert man eine verlorene Position nicht mehr.

A. Wingenroth, chem. Fabrik Mannheim.

Bezugsquellen-Liste.

Erscheint jeden Monat 1 Mal.

Verzierungen

für Möbel- und Baufach, sowie alle möglichen in seinen Beruf einschlagenden Arbeiten verfertigt zu billigsten Preisen [10]

C. Flück, Holzbildhauer, Chur.

Für Gypser und Maler.

Verstellbare Leitern verschiedener Grösse und verschiedene Arten Gerüstböcke liefert mit Garantie und weil speziell darauf eingerichtet, zu billigen Preisen.

Joh. Werthmüller, Schreiner in Burgdorf.
Auf Verlangen Zeichnungen.
Vertreter der Central- und Ostschweiz: Herr J. Kirchhofer-Styner, Farbwaren-Handlung, Luzern.

Jb. Reich-Tischhauser

Maschinen-Werkstätte, Herisau: Turbinen, eis. Wasserräder, Transmissionen, Säge-Einrichtungen, Dampf- & Wasserleitungen, Eisen- und Holzbearbeitungs-Maschinen, Schmiedefeuer, Ventilatoren, Feldschmieden, amerik. Röhren-Werkzeuge, Handlung in eis. Röhren, Hahnen und Verbindungsstücken jeder Art.

Schmirgeldampferwerk

Frauenfeld (Dr. B. Merk) Glas-, Flint- und Schmirgelpapier und Leinen (Tuch) in Bogen und endlosen Rollen.

Schmirgelscheiben u. Feilen in allen Grössen u. zu allen Zwecken Schmirgel geschlemmt und in Körnungen von 000-18.

Putz- und Polierpulver in Blech- und Pappdosen.
Preiscurrant gratis und franco.

Metallbuchstaben

für Firmen an Hotels, Wirthschaften Magazine etc., Buchstaben für Monumente, Denkmäler etc. Schablonen zum Signieren von Kisten, Säcken etc. fabrizirt als Spezialität: L. Tröxler, Metallbuchstabenfabrik, Luzern.

Parqueteriefabrik Interlaken

Parqueterie

Chaletbau, Bauschreinerei

Dekorative Zimmer-Arbeiten

Holzindustrie.

Drehbänke

für Mechaniker, Schlosser, Holzdroher, Büchsenmacher, Spengler, Gürtler, Kleinmechaniker u. Amateure liefert als Spezialität die mechan. Werkstätte von J. J. Landolt, Enge-Zürich.

Verzierungen

auf Möbel- und Bauarbeit sowie jeder Art Holzschnitzereien Verfertigt zu billigsten Preisen

J. Buri, Holzbildhauer, Chur.

Siegel- und Flaschenlacke

in verschiedenen Farben u. Qualitäten empfiehlt ein gross J. Hüniger, Siegellackfabrik Schaffhausen.

Probekisten von 5 Kilo per Nachnahme.—Preisliste auf Verlangen gratis.

Fournier- & Kahlstäbefabrik

Brunnen am Vierwalstättersee liefert saubere Stäbe mit 10 Proz. Rabatt (nach früher), äusserst billige Fourniere und nimmt jederzeit Holz zum Schneiden an.

Der Besitzer:

F. Karl v. Euw.

Linoleum (Korkteppiche)

Man verlange Muster u. Preiscurrant.

Jac. Baer & Cie.
(A. R. 182) Arbon.

Schlittenläufe

für **Rennschlitten**, sowie für kleine **Zieh- und Stoss-schlitten** sammt Verbindungsbogen, **Landenstangen**, englische und französische **Façon**, **Radfelgen**, **Milchkarrenstangen**, **Kinderwagenspiegel** sind nun wieder in grosser Auswahl in der [518]

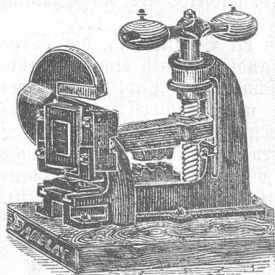
Holzbiegerei

Julius Gerber in Burgdorf.

Patent-Scheer-Stanz

u. Gesenk-Maschine

zum **Schneiden** und **Stanzen** von 4-15 m/m starkem Blech und zum **Gesenken** nach jeder beliebigen Façon; nach Verlangen auch mit Motorbetrieb. [533]



Chr. Joss,

Mechaniker,
Eaux Vives, **Genf.**

Schilfbretter

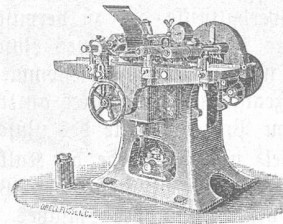
OH 2926) (System Giraudi) (218)
sind stes vorrätig in prima Qualität bei
E. Giraudi & Cie., Sihlstrasse 46, Zürich.

Wir empfehlen als Spezialität

Holzbearbeitungs-Maschinen

neuester Konstruktion,

besonders
Abricht-,
Hobel- und
kombinierte
Hobel- und
Abricht-
Maschinen,
Leisten-,
Hobel-
und Kehl-
Maschinen.



Bandsägen
und
Stamm-
bandsägen
bis zu den
grössten
Dimen-
sionen in
sorgfältig-
ster Aus-
führung.

Preiscurante stehen gerne zu Diensten. Courante Maschinen auf Lager.

Fabriken Landquart in Landquart, vorm. Henggeler, Hämmerli u. Cie.

Depot von Holzbearbeitungsmaschinen, Maschinen im Betrieb bei Hrn. Mechaniker Wäckerlin, Reussinsel, Luzern.

LEMM-MARTY, ST. GALLEN,

Handlung in Fournituren für Tapezierer (Polsterer), Sattler etc.

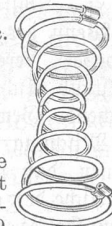
Fabrikation

Stahl-Springfedern

mit oder ohne Verschlüsse.
Anerkannt Prima-Qualität, die sich durch grosse Elastizität und andauernde Stabilität auszeichnet.



geknotet



gekapselt

Preisliste und Musterkollektion zum Kostenpreise auf Verlangen gerne zu Diensten.

Laternenscheiben,

geschliffene, gebogene, façonirte, auch farbige, empfehle in allen Dimensionen als Spezialität billigst, [596]

Karl Haller, Flaschner, St. Gallen.

Holz-Werkzeuge

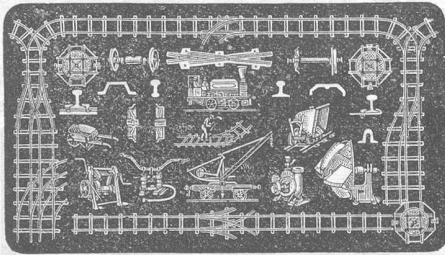
für

Schreiner, Zimmerleute, Glaser, Küfer, Wagner, Buchbinder etc.

als: **Hobelbänke**, **Höbel**, **Sägen** jeder Art, **Gehrungs-sägen** bester Konstruktion, **Speichenzapfenhöbel**, **Fug-ladenhöbel** zum Verstellen, zugleich **Fughöbel**, **Stahl-gargelkämme** mit sechs Eisen, **Façonhöbel** nach jeder Zeichnung liefert in exakter und sauberer Ausführung die [595]

Holz-Werkzeugfabrik von **Gebr. Sulzberger** in **Horn a/B.**

Drahtgeflechte, Gitter, Siebe, Hühnerhöfe, Garten- und Grab-einfassungen, Maulkörbe, Drahtkörbchen liefert billigst **G. Bopp**, Sieb- u. Drahtwaren, Hallau, Ktn. Schaffh. [88]



Lieferung und Export transportabl. Stahlbahnen von den bewährtesten Constructionen. Schienen, Befestigungsmittel, Schwellen, Kreuzungsstücke, Drehscheiben, Rollwagen. **Locomotiven, Locomobilen.** Pumpen u. alle andern metallurgischen Produkte. [168

Spezial-Prospekte und Kostenanschläge auf Verlangen kostenfrei.

FRITZ MARTI, Winterthur.

Referenzen zu Diensten.

Thüren, Fenster & Jalousien empfiehlt als Spezial-Artikel

E. Gouverné, mechan. Schreinerei in Buchs (St. Gall).

NB. Bretterhandlung, Versandt jedes beliebigen Quantums in guter trockener Waare nach Holzliste. 90

Tischfüsse,

gedreht und gestemmt, einfache und schönste, kanellirte, liefert billigst (545

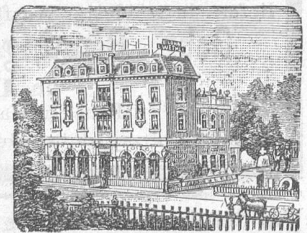
F. Walder, Drechsler, **Thalwil.**

Bandsäge,

sehr stabil gebaut, noch kurze Zeit im Betrieb, **sofort billig zu verkaufen.** 2 (553 Gefl. Offerten erbeten sub Chiffre **S 453** an die Expedition d. Bl.

Bildhauer-Atelier.

Atelier de Sculptures Studio di Scultura.



Grabsteine,

über 300 fertige, in allen Formen und Grössen von Marmor, Granit, Syenit etc. von **20 Fr.** an.

Billige Grabgeländer.

Garantie für alle Arbeiten und Lieferungen.

● Album zur Einsicht. ● Ein persönlicher Besuch in meinen mit reichen **Kunst-Arbeiten** geschmückten Ausstellungshallen wird Jedermann sicher befriedigen.

Ebenfalls verfertige für die Herren Architekten, Schreiner und Möbelfabrikanten, Metzger, Charcutier, Spezereihandlungen etc. alle

Marmorarbeiten, Cheminées, Ladentische, **Waschtische,**

Nachttischplatten u. s. w. Preisencourant gratis.

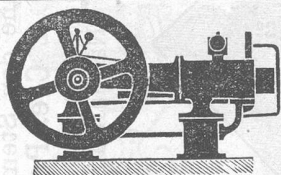
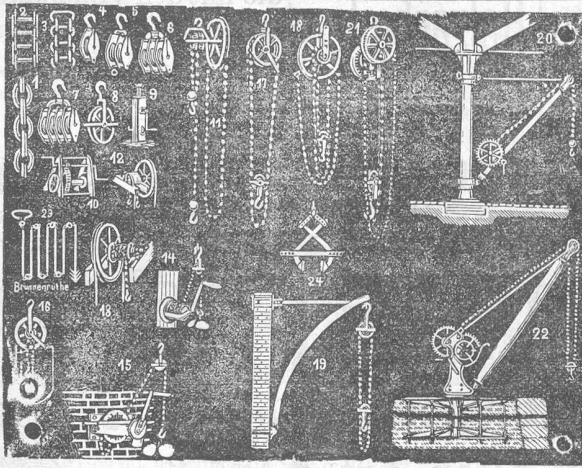
Louis Wethli,

Bildhauer, Zeltweg, Zürich. 35

Ketten - Fabrik

Nebikon (Ktn. Luzern).

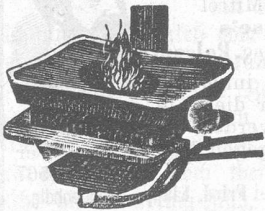
- Fig. 2 und 3 geprüfte Gall's Gelenkketten;
 - Fig. 4, 5, 6, 7 und 8 Leit- und Seilrollen nach beliebigen Seildicke;
 - Fig. 9 und 10 Winden und Kabeln aller Art;
 - Fig. 11-- 22 alle Systeme Flaschenzüge, Aufzüge u. Krane sowie sämtliche dazu gehörenden calibrirten und gesenkten Ketten.
 - Fig. 23 Brunnenruthen all. Gröss
 - Fig. 24 Bauzungen, verstellbar Neuheit, unmöglich die Steine zu beschädigen.
- Billigste Bezugsquelle. 565



Patentbureau **E. Blum & Cie.** Zürich.

Gas-Motoren

(System Martini). Diplomirt für Originalität und vorzüglichste Ausführung. Billigster Betrieb. Knet- und Mischmaschinen f. Bäckereien, Charcutiers. (420



Schmied - Feuer

eigenes Fabrikat (sog. Holo- loch-System), unübertroffen bezüglich Kohlenersparniss und Bequemlichkeit, liefert in zwei Grössen billigst

Jb. Reich-Tischhauser, mech. Werkstätte, **Herisau.**

27 Prospekte werden auf Verlangen zugesandt.

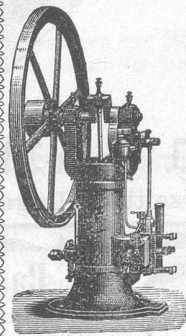
Wolf & Weiss ZÜRICH

liefern stehende und liegende

DEUTZER-ORIGINAL-Gasmotoren

neueste anerkannt vorzüglichste und solideste

Konstruktion Gasmotoren mit geringstem Gasverbrauch, ruhigstem Gang



Auch liefern **Gasmotoren** mit

eigenem billigem Gaserzeuger.

Billigster Betrieb. (1545

Sesselflechtrohr

prima Qualität.

Nr. 3 à 3.25, Nr. 2 à 3.75 per 1/2 kg bei mindestens 1 kg franko per Nachnahme 431

Emil Baumann in Horgen.

ALEX. KUONI, Baumeister, CHUR.

Châletbau, Bauschreinerei,

Dekorative Zimmer- & Schreiner-Arbeiten

Täfer, Decken etc. (418

Lieferung nach Holzlisten.

Erstes schweizerisches **Muster-Lager für Bau-Artikel** in **Zürich** (Rämistrasse).
Das ganze Gebiet der Bauindustrie umfassend.
 Erfolgreichste u. billigste Reklame für Aussteller. Beste Informationsquelle für Produzenten u. Consumenten.
 Eintritt und Auskunft unentgeltlich.

Lack- und Farben-Fabrik in Chur

Kronauer'sche Plafond- und Wanddekorationen
 mit Oelfarbe auf Baumwollstoffe gemalt; Friese, Rosetten Eckstücke und Mittelstücke; künstlerische Ausführung. Bequeme rasche Handhabung, grosse Dauerhaftigkeit. Sicherheit des Gelingens auch bei minder geschulten Arbeitskräften. Verkauf zu Originalpreisen. Mustermappen werden zur Ansicht versendet. 5

Alle Artikel für **Färbung und Dekorierung** von **Holzarbeiten**

liefert in unübertroffener Güte die

Die Lack- u. Farben-Fabrik in Chur gibt ihren Abnehmern jederzeit **unentgeltliche fachmännisch.** Auskunft über Fragen, die mit den Vollendungsarbeiten der Holzindustrie (Schleifen, Färben, Lackiren, Beizen, Dekoriren u. s. w.) zusammenhängen. 175



Schutzmarke

LACK- und FARBEN-FABRIK in CHUR.

Turbinen

für alle vorkommenden Verhältnisse, speziell auch für kleine Wassermengen und grosse Gefälle unter Garantie der höchsten Nutzleistung, sowie

Säge-Einrichtungen

und

Transmissionen aller Art,

liefern in solidester Ausführung 1352

Gebr. Benninger, Maschinenfabrik

in **Uzwyl**

(Ktn. St. Gallen, Schweiz).

NB. Prospekte stehen zu Diensten.

Für den laufenden Jahrgang (Band IV) der „Illustr. schweizerischen Handwerker-Zeitung“ liefern wir à **Fr. 1.** — schöne, in Metalldruck ausgeführte

Einbanddecken.

Buchdruckerei Senn-Barbieux, St. Gallen.

Patent-Blech-Scheeren.

Einzig existirende Blech-Scheeren mit welchen Blech-Tafeln in unbeschränkter Länge und Breite ohne Anstand durchschnitten werden können.

Diese Scheeren werden als Hebelscheeren von 4 bis 15 m/m starke Bleche und für Hand- und Motorbetrieb von 10 bis 25 m/m starke Bleche hergestellt.

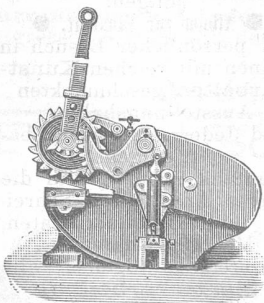
Die Hebelscheeren von 4 bis 15 m/m starke Bleche werden, auch mit Rundeisenscheere und Lochstanze versehen.

Prima Referenzen. Garantie. Man verlange Prospekte.

Hch. Schatz, Maschinenfabrik,

Weingarten (Württbg.)

271)



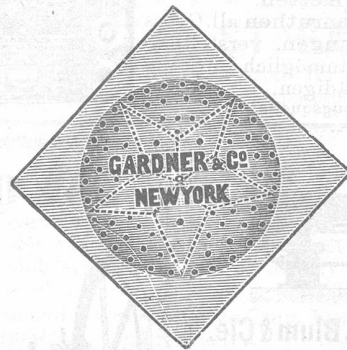
146

Aecht amerikanische

Holzourniersitze,

billiges, solides u. sauberes **Sitzmaterial.**

Einzig Vertretung für die Schweiz der ächt amerikanischen Holzourniersitze.



Sitze ohne den Stempel Gardner & Co. Patent sind werthlose Nachahmungen.

D. Senn-Moser in Tiefstal.

Jederzeitiger Lagerbestand 3000 Stück.



„Sonst.“

völlig unschädlich. Atteste werden nicht veröffentlicht. Versandt discret, auch gegen Nachnahme. Per Dose Fr. 4. —. (567)

Zu haben in **St. Gallen** bei Fried. Klapp, Droguenhdlg.

Zur Barterzeugung

ist das einzig sicherste und reellste Mittel

Paul Bosse's

Original-Mustaches-Balsam

Erfolg garantiert innerhalb 4—6 Wochen. Für die Haut



„Jetzt.“

Universal-Kummete

liefert in allen Grössen

C. WASEM, Kummetmacher, Niederönz-Herzogenbuchsee, und zwar:

Kummet zu Fuhrgeschirren, lederne Fr. 14 zwilchene Fr. 7, zu Bündner- „ lederne Fr. 13, zwilch. Fr. 6.50. Eingebunden von 6—10 Fr. mehr, je nach der Garnitur. Anerkennungsschreiben aus allen Gegenden der Schweiz stehen zu Diensten. (181)